



Zeichenerklärung

zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

<p>1. Bestandsangaben</p> <p>Die für die Darstellung des Bestandes verwendeten Symbole entsprechen soweit nicht anders angegeben dem Zeichenverzeichnis für Flurkarten im Rheinland-Platz</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorhandene Gebäude Freistehende Mauer Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze (Eigentumsgrenze) Flurstücknummer Nutzungsartensymbol Topograph. Umrisslinie 	<p>2. Art der baulichen Nutzung</p> <table border="0"> <tr> <td>WS Kleinsiedlungsgebiet</td> <td>MD Dorfgebiet</td> </tr> <tr> <td>WR Reines Wohngebiet</td> <td>Mi Mischgebiet</td> </tr> <tr> <td>WA Allgemeines Wohngebiet</td> <td>MK Kerngebiet</td> </tr> <tr> <td>WB Besonderes Wohngebiet</td> <td>SO Sondergebiet</td> </tr> <tr> <td>GE Gewerbegebiet</td> <td></td> </tr> <tr> <td>GI Industriegebiet</td> <td></td> </tr> </table> <p>3. Maß der baulichen Nutzung (Die nachstehenden Zahlenwerte sind nur Beispiele)</p> <p>II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze I Zahl der Vollgeschosse zwingend</p> <p>GRZ 0,4 Grundflächenzahl GFZ 0,8 Geschossflächenzahl Baumassenzahl</p>	WS Kleinsiedlungsgebiet	MD Dorfgebiet	WR Reines Wohngebiet	Mi Mischgebiet	WA Allgemeines Wohngebiet	MK Kerngebiet	WB Besonderes Wohngebiet	SO Sondergebiet	GE Gewerbegebiet		GI Industriegebiet		<p>4. Bauweise, Baulinie, Baugrenze</p> <p>O Offene Bauweise E Nur Einzelhäuser zulässig ED Einzel- u. Doppelhäuser zulässig Nur Hausgruppen zulässig Geschlossene Bauweise</p> <p>Baugrenze Baulinie</p>	<p>5. Erschließung, Versorgung</p> <p>Fläche für den Gemeinbedarf</p> <p>Verkehrflächen: Straßenverkehrsfläche Verkehrsberuhigter Bereich Öffentliche Parkfläche</p> <p>Versorgungsanlagen: Transformatorstation</p> <p>Versorgungs- und Abwasserleitungen: Freileitung mit Schutzstreifen z. B. 20 KV Kanal, Wasserleitungen, Kabel mit Geb-, Fahr- oder Leitungsrecht zu belastende Fläche</p>
WS Kleinsiedlungsgebiet	MD Dorfgebiet														
WR Reines Wohngebiet	Mi Mischgebiet														
WA Allgemeines Wohngebiet	MK Kerngebiet														
WB Besonderes Wohngebiet	SO Sondergebiet														
GE Gewerbegebiet															
GI Industriegebiet															
<p>6. Grünflächen, Pflanzbindungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Grünflächen (offen) bzw. Zusatz privat Bäume zu pflanzen Bäume zu erhalten Straucher zu pflanzen Straucher zu erhalten 	<p>8. Sonstige Planzeichen</p> <ul style="list-style-type: none"> Grenze des räumlichen Geltungsbereiches Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Gewünschte Grenzziehung - unverbindlich Gedaufstellung / Firstrichtung Sichtfeld - Lagerung, Abstellen, Bewachsung, Einfriedigung (max. 0,90 m Höhe zulässig) Nicht überbaubare Grundstücksfläche Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft 	<p>9. Textfestsetzungen</p>	<p>10. Gestalterische Festsetzungen gemäß § 86 LBauO</p> <p>SD Satteldach WD Walmdach FD Flachdach</p> <p>11. Maß d. d. baulichen Nutzung</p>												

Gemarkung: Kaden Flur: versch.
 Maßstab: 1:1000 Verkleinerung: —
 RaKa Nr.: 2301 A, 2201 B Vergrößerung: —

Gemeinde Kaden

Bebauungsplan

"AM STRACKEBERG" NACHTRAG

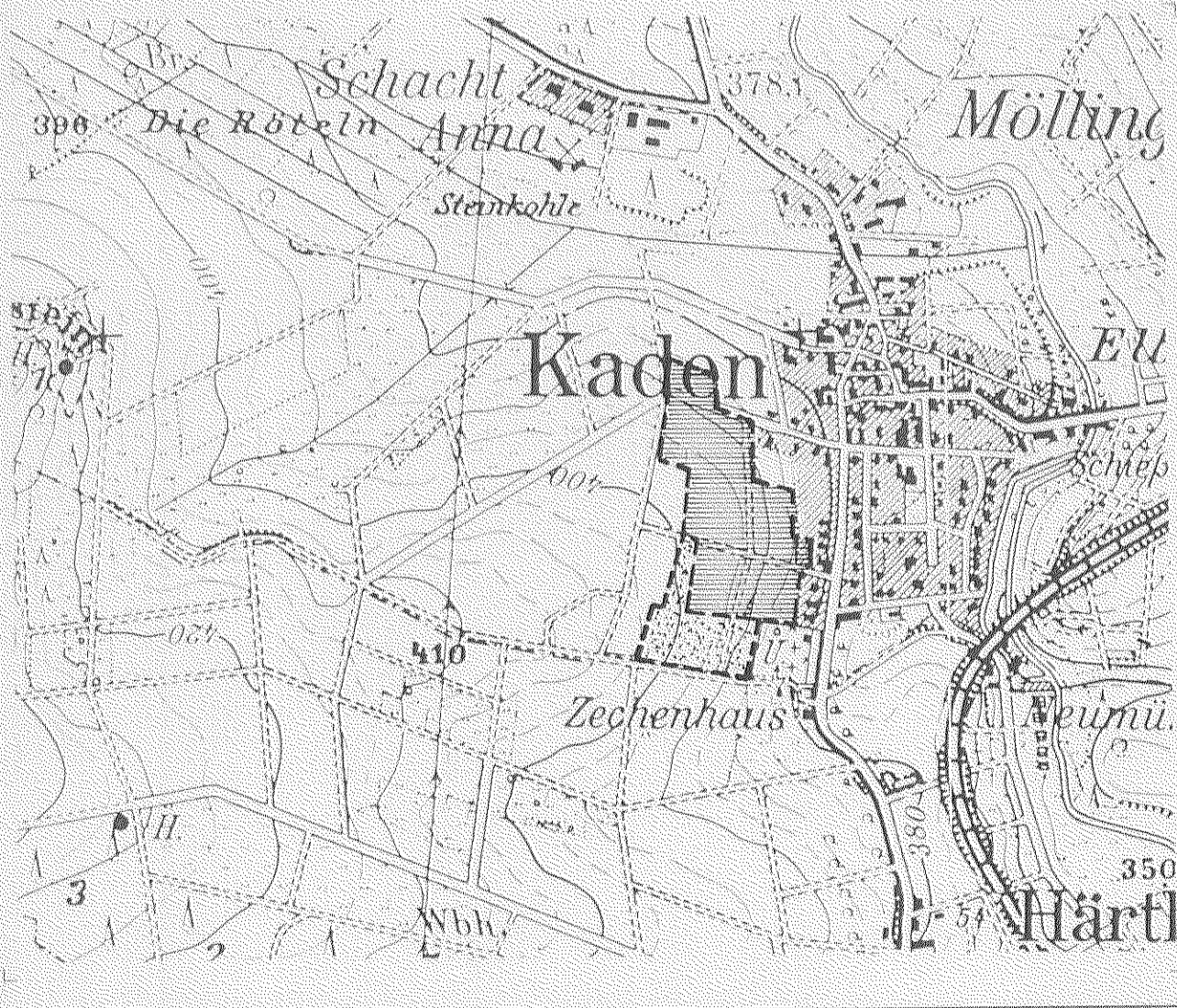
Planunterlagen (als des Kadastreinstellen) zur Veranschaulichung freigegeben (unbegrenzt)

Westerburg, den 10.11.1992

Kadastreier

Grzschmel	Größe	Mündbauwert
STENZEL		

Grzschmel	Mündbauwert
297,96	
164,97	
56,97	



Rechtsgrundlagen: Baugesetzbuch, Bauutzungsverordnung, Planzeichensverordnung, Landespflegegesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz und Landesbauordnung in der jeweiligen Fassung.

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB am
 Beschluss zur Änderung gemäß § 12 BauGB am
 Offenlage gemäß § 3 (1) BauGB vom
 Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB am

nach Bekanntmachung am
 den
 (Unterschrift)

Vergrößerung im Maßstab 1:10000 aus der Top. Karte F 25.000 Blatt Nr. 5413 SW, SO, NW, NO
 Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Platz vom 22.10.1974
 Az. 4.062/369/74 vervielfältigt durch Verbandsgemeinde Westerburg

Genehmigungsvermerk: Die Erteilung der Genehmigung / Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am gemäß § 12 BauGB bekanntgemacht worden.
 Der Bebauungsplan erlangt mit der Bekanntmachung Rechtskraft

den
 (Unterschrift)